

24. November 2011

Neuer Teilnehmerrekord am «Frauenfelder»

Mit total 1896 Läuferinnen und Läufern (davon 247 Läuferinnen und Läufer aus der Armee) konnte ein neuer Teilnehmerrekord erzielt werden. Ein Rehbock brachte einen Läufer zu Fall.



«Wir machen weiter»

«Solange es noch das militärische Interesse gibt, machen wir weiter», betonte OK-Präsident Rolf Studer. Er zeigte sich beeindruckt über die vielen zivilen Läuferinnen und Läufer, welche sowohl im Halbmarathon, wie auch im Marathon sehr gute Leistungen zeigten. Freude zeigte er auch über den grossen Zuschaueraufmarsch an der Strecke Frauenfeld – Wil – Frauenfeld. (tos)

«Frauenfelder» im FCF-Dress

Die tapfere Truppe im FCF Dress schaffte den Halbmaraton am Militärwettmarsch spielend.

Krankheitsbedingt musste Luca Ruch kurzfristig absagen.



Von links nach rechts: Stefan Habersaat, Martin Nigg, Michi Krucker, Urs Schmied, René Weber, vorne Mike Suhner

3. Rang für Nicole Lohri am «Frauenfelder»

Mit rund 1900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer freute sich das OK ein neues Melderekordergebnis am «Frauenfelder» bekannt zu geben. Nicole Lohri konnte für den LSV Frauenfeld die «Ehre» retten in dem sie als einzige vom Verein ein Podestplatz gewann.

Den Sportlern standen drei Startmöglichkeiten zur Auswahl. Entweder die Marathonstrecke von 42.2 Kilometer mit dem «Militärgwändli» und Packung, dieselbe Distanz in ziviler Sportbekleidung, oder den zivilen Halbmarathon von 21.1 Kilometer von Wil nach Frauenfeld. Am Wettkampftag standen trockene und neblige Bedingungen an. Nur wenige Tage vor dem Lauf hatte sich Nicole Lohri von einer Erkältung erholt, was sich aber trotzdem als Leistungshemmend auswirkte. Um den Tagessieg konnte sie im Halbmarathon nicht mitmischen. Ein Spitzenergebnis mit dem fünften Gesamtrang und dem dritten Kategorienplatz gelang ihr aber dennoch. «Trotz einer kämpferischen Leistung bin ich ab der gelaufenen Zeit schon ein wenig enttäuscht, aber ich merkte schon zu Beginn dass ich nichts in den Beinen hatte» war ihre Aussage im Ziel.

Aus Sicht des LSV's war bei den Herren auf derselben Strecke als Kategorien 11. Daniele Candita für das beste Ergebnis besorgt. Im Militärlauf stand Astrid Leumann in ihrer Kategorie als 4. knapp neben dem Podest und als 17. erreichte Philipp Lohri ein ehrenvolles Ergebnis. Nach dieser tollen Atmosphäre mit den gross aufmarschierenden und applaudierenden Zuschauern geht es für viele Freizeitsportler in die Winterpause.

LSV Resultate: Halbmarathon **D30** 3. Nicole Lohri 1.23.08; 36. Claudia Hollenstein 1.46.46; **D40** 6. Birgit Mosberger 1.30.08; 7. Ursula Scheuch 1.30.19; 21. Christine Isler 1.36.07; 45. Franziska Etter 1.44.56; 65. Christa Hediger 1.49.56; 87. Isabel Eberle 1.58.03; 91. Ruth Geiges 1.58.44; **D50** 11. Veronika Janutin 1.47.02; 18. Heidi Scheuch 1.50.37; **M20** 12. Pascal Farner 1.19.23; 53. Christian Augsburg 1.32.48; **M30** 11. Daniele Candita 1.19.14; 17. Philipp Früh 1.20.58; **M40** 44. Roland Wány 1.27.39; 80. Andreas Grieder 1.32.30; 96. Peter Bosshard 1.34.13; 119. Christian Müller 1.37.53; 122. Ernst Heierli 1.38.09; 149. Philipp Zeller 1.40.57; **M50** 44. Ernst Künzi 1.35.08; 84. Urs Beerli 1.43.37; **M60** 12. Hansjörg Koch 1.36.33; 18. Ruedi Gil-



Nicole und Philipp Lohri

bert 1.38.06; Marathon **M50** 23. Andreas Schneider 3.59.25; Militärrarathon **D40** 4. Astrid Leumann 4.11.04; **M40** 17. Philipp Lohri 3.34.18; 26. Andreas Keller 4.06.50; 42. Jörg Fausch 4.41.40; 46. Daniel Frischknecht 4.49.31; **M50** 12. Rolf Kessler 4.11.04;

Sämi Schmid www.lsvfrauenfeld.ch



Birgit Mosberger



Ursula Scheuch



Daniele Candita